

GRÜNE Antworten
auf Ihre Wahlprüfsteine
zur Landtagswahl Bayern 2023

Organisation: BVDM e.V. (Bundesverband der Motorradfahrer)

Kontakt: MOHR, RAINALD

ramohr@t-online.de

015254617840

Wo wird veröffentlicht:

Webseite: BVDM (<https://bvdm.de/>)

Social Media: Facebook

Frage 1:

BVDM fordert Sanktionierung von Motorrad-/Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen & Ressourcen. Werden Sie sich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen einsetzen? JA (X) NEIN ()

Unsere Antwort:

Eine faire und angemessene rechtliche Beurteilung bedarf entsprechender personeller Ressourcen. Das gilt für die Justiz allgemein. Hier sind an vielen Stellen Verbesserungen und Personalaufstockungen nötig. Unter klaren Rahmenbedingungen und mit fehlerverzeihender Infrastruktur kann das Miteinander im Verkehr mit Rücksicht gelingen.

Frage 2:

Motorrad-Streckensperrungen: In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder. Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit nachdrücklich

gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen? JA () NEIN (X)

Unsere Antwort:

Sicherheitsaspekte, Unfallrisiken sowie der Schutz von Bürger*innen vor Lärm und Emissionen können auch Streckensperrungen für bestimmte Verkehrsformen nötig machen. Mit Maß und Fachexpertise sind diese Maßnahmen sorgfältig abzuwägen.

Frage 3:

Tempolimits nur für Motorräder: In Deutschland gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder. Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen? JA () NEIN (X)

Unsere Antwort:

Zum Schutz der Anwohner und Ruhesuchenden sind selektive Geschwindigkeitsbeschränkungen und zeitlich beschränkte Verkehrsverbote z.B. an Sonn- und Feiertagen auf bestimmten Strecken und Straßenabschnitten eine wirksame Anordnung. Lärmarme Motorräder oder Motorroller mit Elektroantrieb sollen von lärmbedingten Verkehrsverboten ausgenommen werden.

Frage 4:

Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB. Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit (z.B. im Bundesrat) nachdrücklich gegen Fahrverbote nur für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen? JA () NEIN (X)

Unsere Antwort:

Der Bundesrat als Länderkammer möchte, dass Polizist*innen Fahrzeuge bei "gravierenden Lärmüberschreitungen" sofort sicherstellen dürfen. Auch Tuning soll wirksam bestraft werden, wenn das Motorrad dadurch erheblich lauter wird. Das Sound-Design, über das Fahrer die Geräuschkulisse selbst einstellen können, soll nicht mehr möglich sein. Das unterstützen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, da das Fahrvergnügen Einzelner nicht Anwohner*innen und andere Verkehrsteilnehmer*innen belasten muss.

Frage 5:

Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen? JA (X) NEIN ()

Unsere Antwort:

Anreize für den Umstieg auf emissionsarme Antriebe sind für Fahrzeuge aller Art in der Übergangsphase zur effizienten Elektromobilität geeignet. Ob dies durch finanzielle Förderungen unterstützt werden muss, wird noch zu prüfen sein.